

**Artikel vom 08.12.2020**

CSU-OV Eggenfelden

## Aus dem Eggenfeldener Bauausschuss



Viele Punkten standen auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Jahres des Ausschusses für Bau und Umwelt. So wurden etliche Anträge auf Baugenehmigung von privaten Bauherren zustimmend verabschiedet. Erfreulich ist, dass auch ein leer stehendes Wohn- und Geschäftshaus im Innenstadtbereich saniert und mit neuem Leben gefüllt werden soll. Auch dem Antrag eines Betriebes für den Bau einer Lagerhalle, zur Betriebserweiterung, wurde zugestimmt.

Auf der Tagesordnung stand auch der Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Spielothek als Erweiterung der bestehenden "Sportranch" und den Anbau eines Wintergartens an die bestehende Eisdiele/Pizzeria am Schellenbruckplatz. Unter der Bedingung, dass die dafür notwendigen Stellplätze nachgewiesen werden wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Die Bahn plant, die Eisenbahnunterführung in der Karl-Rolle-Straße zu erneuern. Das Bauamt empfiehlt, die aktuell bestehende Breite zu ändern, aber die bestehende Verkehrsführung beizubehalten. Dritte Bürgermeisterin Monika Haderer befand dieses "Nadelöhr" als einen der gefährlichsten Punkte in der Stadt. Die Variante eines Neubaus mit Anbau von Gehwegen inclusive Benutzungsmöglichkeit für Radfahrer fand einstimmige Zustimmung und so können die Planungen beginnen.

